

Wissenswertes von A - Z vom Alters- und Pflegeheim Ybrig

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner

Mit Ihrem Heimeintritt treten Sie in eine Hausgemeinschaft mit ganz unterschiedlichen Menschen ein. Es ist uns sehr wichtig, allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein angenehmes Zusammenleben zu ermöglichen. Dies beruht auf gegenseitiger Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Toleranz.

Wir bitten Sie, folgende Bestimmungen zu beachten:

Abwesenheiten

Der Tagesablauf kann frei gestaltet werden. Abwesenheiten von mehr als einem halben Tag sind beim Pflegepersonal zu melden. Ebenfalls ist das Verlassen (und die Rückkehr) nach dem Abendessen aus Sicherheitsgründen dem Pflegepersonal zu melden.

Ansprechstellen

Mit Fragen oder Wünschen kann sich der Bewohner jederzeit an das Pflegepersonal wenden. Besondere Probleme und Sorgen, die eine eingehende Prüfung oder eine besondere Diskretion erfordern, sind an die Pflegedienstleitung oder die Heimleitung zu richten. Anregungen, Wünsche und Reklamationen können jederzeit bei der Heimleitung angebracht werden. Wir schätzen das offene Gespräch mit den Bewohnern und ihren Angehörigen.

Besuche

Besuche sind jederzeit willkommen. Auf das Ruhebedürfnis der Mitbewohner ist Rücksicht zu nehmen.

Sie können gemeinsam mit Ihrem Besuch Mahlzeiten einnehmen. Hierfür melden Sie Ihren Besuch bis spätestens um 09.00 Uhr des entsprechenden Tages bei der Leitung Gastronomie an.

Brandschutz

Aus feuerpolizeilichen Sicherheitsgründen dürfen keine Apparate mit offener Flamme, brennende Kerzen oder wärmeerzeugende Elektrogeräte verwendet werden.

Cafeteria

Zur Cafeteria haben Bewohner, Gäste und Personal Zutritt. Die Cafeteria ist täglich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. In der Cafeteria besteht kein Konsumationszwang.

Essenszeiten

Wir bieten eine gute, abwechslungsreiche und gesunde Ernährung, auf ärztliche Anordnung hin auch Diätkost, an. Für das Frühstück gelten flexible, für das Mittag- und Abendessen feste Zeiten. Diese sind wie folgt festgelegt:

Frühstücksbuffet	07.30 Uhr - 09.15 Uhr
Mittagessen	11.45 Uhr
Abendessen	17.45 Uhr

Bei Abwesenheit bitten wir um frühzeitige Abmeldung beim Pflegepersonal. Versäumte Mahlzeiten werden nicht vergütet.

Gehhilfen

Einfache Rollstühle und Rollatoren werden vom Heim kostenlos zur Verfügung gestellt und regelmässig gewartet.

Geschenke fürs Personal

Den Mitarbeitenden ist es untersagt, Geschenke anzunehmen. Wünschen Bewohner/innen, ihre Angehörigen oder andere Personen ihre Dankbarkeit oder ihr Wohlwollen auszudrücken, so weisen wir auf die Personalkasse hin.

Haustiere

Es dürfen keine Haustiere gehalten werden. Ausnahmen regelt die Heimleitung.

Kapelle

In der hauseigenen Kapelle finden regelmässig Gottesdienste statt. Die Kapelle soll auch ein Ort der Besinnung sein und steht für die Bewohner und die Angehörigen zur freien Verfügung.

Körperpflege

Der Bewohner wird gebeten, regelmässig zu duschen oder ein Bad zu nehmen. Bei Bedarf steht das Pflegepersonal unterstützend zur Verfügung.

In regelmässigen Abständen bieten zwei Coiffeusen und eine Fusspflegerin ihre Dienstleistungen im Alters- und Pflegeheim Ybrig an. Ein Hörgeräteakustiker befindet sich im Haus nebenan bei den Alterswohnungen. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal gerne entgegen. Diese Dienstleistungen sind kostenpflichtig und gehen zu Lasten des Bewohners.

Öffnungszeiten des Hauses

Das Alters- und Pflegeheim Ybrig ist tagsüber frei zugänglich. Nach 21.00 Uhr sind die Türen aus Sicherheitsgründen geschlossen. Wer später ausgeht oder heimkehrt, lässt sich den Haupteingang vom Pflegepersonal öffnen oder benützt mit dem Zimmerschlüssel den Lieferanteneingang.

Palliative Care

Palliative Care wird im Alters- und Pflegeheim Ybrig als Haltung gelebt und ermöglicht den Bewohnern der Situation angepasste und von den Betroffenen definierte Lebensqualität bis zuletzt. Mit der Palliative Care wollen wir in erster Linie Lebensqualität am Lebensende und im letzten Lebensabschnitt fördern. Im Zentrum steht der Bewohner als einzigartiges Individuum. Selbstbestimmung, Würde und Lebensqualität sind für uns zentrale Werte.

Patientenverfügung

Die Erhaltung des Selbstbestimmungsrechts unserer Bewohner liegt uns am Herzen. Es ist wichtig, dass wir Kenntnisse über die Werthaltung unserer Bewohner und ihren Willen haben. Wir führen deshalb frühzeitig Gespräche über den persönlichen Willen und unterstützen Sie bei Bedarf beim Ausfüllen einer Patientenverfügung. Mit der Patientenverfügung sorgt der Bewohner für Situationen vor, in denen er durch einen Unfall oder Krankheit nicht mehr selbst entscheiden kann.

Post

Persönliche Briefe und Pakete werden werktags persönlich verteilt (ins Zimmer oder in den Briefkasten der Bewohner). Ausgehende Post kann im Büro Administration abgegeben werden. Briefmarken sind im Büro Administration erhältlich.

Rauchverbot

Im ganzen Haus gilt Rauchverbot. Im 1. OG beim „Stübli“ steht ein Fumoir zur Verfügung.

Schlüssel

Beim Eintritt wird dem Bewohner ein Schlüssel für das Zimmer überreicht. Schliessen Sie beim Verlassen Ihres Zimmers die Zimmertüre ab und tragen Sie den Schlüssel auf sich. Ein Schlüsselverlust ist sofort der Heimleitung zu melden.

Sterbehilfe

Als Institution sind wir davon überzeugt, dass es uns mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen möglich ist, die Lebensbedingungen unserer Bewohnenden im Rahmen unseres Konzeptes „Palliative Care“ durch palliative Pflege so weit zu erhalten, dass der Wunsch nach dem Freitod gar nicht auftritt.

Wenn der/die Bewohnende einen assistierten Suizid wünscht und über keinen anderen Lebensort verfügt als unsere Institution, sollte er/sie die Möglichkeit haben, die Dienste von Sterbehilfeorganisationen (z.B. Exit oder Dignitas) in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall, wenden Sie sich bitte an die Institutionsleitung.

Telefon/TV

Jedes Zimmer verfügt über einen Telefon-, TV- und Internetanschluss. Der Bewohner respektive dessen Vertretung ist für die Geräte und deren Installation, für die Anmeldung (Ausnahme Telefon) und die Gebühren selber verantwortlich.

Übernachtung von Angehörigen

In Palliativsituationen sowie in Ausnahmefällen (z.B. an Feiertagen wie Weihnachten) ist es möglich, dass Angehörige im Zimmer des Bewohnenden übernachten, wenn es dem Wohle des Bewohnenden dient. Für eine Übernachtung ist immer das Einverständnis der Heimleitung und Pflegedienstleitung einzuholen! Die Mahlzeiten der Angehörigen werden mit externen Preisen in Rechnung gestellt.

Unterhaltung

Regelmässig finden Aktivitäten zum Mitmachen oder einfach nur Geniessen statt. Ein entsprechender Aushang mit dem Monatsprogramm finden Sie am Anschlagbrett und die Teilnahme ist freiwillig.

Versicherung

Der Bewohner ist für die Sicherheit seiner mitgebrachten Gegenstände selber verantwortlich und sorgt bei Bedarf für den Abschluss einer Mobiliarversicherung. Er verpflichtet sich für den Abschluss respektive die Weiterführung einer Privathaftpflicht- und einer Einbruchsachversicherung.

Vorauszahlung

Der Bewohner respektive dessen Vertretung hat mit der ersten Bewohnerrechnung eine Vorauszahlung in der Höhe von CHF 5'000.00 auf das Bankkonto des Alters- und Pflegeheim Ybrig zu leisten. Der Bewohner ist damit einverstanden, dass bei Beendigung des Pensionsvertrages noch offenstehende Verpflichtungen mit der Vorauszahlung verrechnet werden. Diese Vorauszahlung wird nicht verzinst, nach Vertragsende mit der Endabrechnung verrechnet und das Restguthaben wird an die Berechtigten überwiesen.

Wäsche

Der Bewohner bringt seine eigenen benötigten Kleider und persönlichen Effekten mit. Jedes Wäschestück muss mit dem ganzen Vornamen und Namen gut sichtbar bezeichnet sein. Unsere Wäscheversorgung übernimmt das „Nämlen“ sowie auch Flickarbeiten gerne. Der entsprechende Aufwand wird dem Bewohner in Rechnung gestellt. Bett- und Frotteewäsche werden vom Alters- und Pflegeheim Ybrig zur Verfügung gestellt. Die Reinigung der Wäsche ist im Pensionspreis inbegriffen.

Wertsachen

Das Alters- und Pflegeheim Ybrig übernimmt für im Zimmer aufbewahrte Wertsachen, persönliche Gegenstände (Brillen, Hörgeräte, Zahnprothesen, usw.) und Geldbeträge keine Haftung. Grössere Geldbeträge und Wertsachen sind deshalb mit Vorteil bei einem Bankinstitut zu deponieren.

Zimmer

Als Grundausstattung befinden sich im Zimmer: ein Pflegebett inkl. Kopfkissen und Duvet, ein Nachttisch, ein dreitüriger Kleiderschrank, eine Decken- und Nachttischlampe. Weitere Möbel können von zu Hause mitgebracht werden und dadurch kann das Zimmer nach den eigenen Wünschen eingerichtet werden. Überzähligen Hausrat können wir nicht aufbewahren.

Das Aufhängen von Bildern, Uhren, Lampen, usw. erfolgt durch den heimeigenen Technischen Dienst. Zimmerschäden sind der Heimleitung sofort zu melden. Für Schäden, die durch die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Ybrig verursacht werden, haften diese vollständig.

Der Bewohner hält sein Zimmer soweit als möglich selbst in Ordnung. Periodisch findet eine gründliche Zimmerreinigung durch unser Personal statt.

Von der Betriebskommission genehmigt am 10. Dezember 2025/Anke Senne, Institutionsleitung